



## Arbeitshilfen für Wissenstransfer und EIP-AGRI in Form von Leitfäden und Merkblättern in Sachsen

### Kontext

Im Rahmen der Fachbegleitung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014-2020 (EPLR) obliegt es dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), die Vorhaben im Förderbereich Wissenstransfer (WT) und der Europäischen Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-AGRI) im Hinblick auf ihre Zielstellung, ihre Akzeptanz und praktische Umsetzbarkeit fachlich zu begleiten.

Im Zuge der Umsetzung der Förderung in beiden Förderbereichen wurde v. a. seitens der Antragsteller der Bedarf an Informationen bzw. Erläuterungen zu den beizubringenden Antragsunterlagen deutlich gemacht. Zudem haben die Erfahrungen in der Anfangsphase beider Förderbereiche die Notwendigkeit für Verfahrensvereinfachungen unterstrichen. Als Reaktion darauf erarbeiteten das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) und das LfULG vereinfachte Kostenoptionen sowie entsprechende Arbeitshilfen (Leitfäden und Merkblätter). Diese werden potenziellen Antragstellern im Förderportal des SMEKUL bereitgestellt.

### Herangehensweise und Datengrundlage

Die mit der 4. EPLR-Änderung eingebrachten vereinfachten Kostenoptionen (WT und EIP-AGRI) wurden im April 2019 in eine Richtlinienänderung der RL LIW/2014 überführt. Diese erforderte neben der Überarbeitung der jeweils seit 2016 veröffentlichten „Erläuterungen zur Antragstellung“ auch die Erstellung von „Merkblättern zur Einführung von Personalkostensätzen“. Beide sind jeweils zusammen mit den entsprechenden Förderaufrufen und Antragsunterlagen im Förderportal verfügbar.

Die **Erläuterungen zur Antragstellung** umfassen dabei Informationen zu den Förderinstrumenten, den Grundzügen des Verfahrens, der finanziellen Vorhabensplanung, der Ausgabenbasis sowie der Zuwendungshöhe und ggf. Beihilfehöchstintensität.

Die jährlich zu aktualisierenden **Merkblätter zur Einführung von Personalkostensätzen** vermitteln potenziellen Antragstellern seit 2019 Informationen zur Berechnungsgrundlage für, beim Antragsteller verbindlich anzuwendende, Standardeinheitskosten zur Abrechnung projektbezogener Personalausgaben. Sie basieren auf aktuellen Daten des Statistischen Bundesamts zu durchschnittlichen Bruttomonatsverdiensten (excl. Sonderzahlungen) für die Wirtschaftszweige „Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich“ in Sachsen.

Lohnnebenkosten werden auf der Grundlage von Sozialversicherungspauschalen des ESF hinzugerechnet. Anhand einer Beschreibung von Tätigkeits- und Qualifikationsprofilen wird die Zuordnung des im Projekt einzusetzenden Personals in vier Leistungsgruppen nachvollziehbar dargestellt.

Ergänzend zu den genannten Leitfäden und Merkblättern werden Aufrufe, mindestens im Falle administrativer Neuerungen, von Workshops zur Antragstellung begleitet und deren Dokumentation auf den Internetseiten des LfULG verfügbar gemacht.

## Erfahrungen und Übertragbarkeit

Die Arbeitshilfen haben in beiden Förderbereichen erheblich zur Steigerung von Transparenz und Akzeptanz beigetragen. So können grundlegende Fragen bereits frühzeitig durch die Lektüre der Arbeitshilfen oder, davon ausgehend, in Gesprächen geklärt werden. Insbesondere konnte der Umfang notwendiger Nachforderungen seitens der Bewilligungsbehörde reduziert werden. Dies senkt den Verwaltungsaufwand, eröffnet potenziell neue Spielräume hinsichtlich der Anzahl möglicher Auszahlungsanträge und bedeutet für die Zuwendungsempfänger kürzere Zeiträume zwischen Antragstellung und Bewilligung. Die Übertragbarkeit wird als hoch eingeschätzt.

## Steckbrief Aktuelle Praktik

Titel der aktuellen Praktik	<b>Arbeitshilfen für Wissenstransfer und EIP-AGRI in Form von Leitfäden und Merkblättern in Sachsen</b>		
Ländliche Entwicklungsprogramme	Freistaat Sachsen		
Schlagworte	Wissenstransfer, EIP-AGRI, Leitfaden, Merkblatt, Arbeitshilfen, Vereinfachung		
Kontakt	Thomas Kannegiesser Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft Wilhelm-Buck-Straße 2   01097 Dresden Tel.: 0351 564-22303   E-Mail: Thomas.Kannegiesser@smul.sachsen.de  Dr. Silke Neu Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie August-Böckstiegel-Straße 1   01326 Dresden Pillnitz Tel.: 0351 26122121   E-Mail: Silke.Neu@smul.sachsen.de		
Art der aktuellen Praktik		1. Evaluierungsmethode	3. Monitoring
		2. Evaluierungsprozess	4. Struktur
	X	5. Weiteres: Arbeitshilfen	
Bezug der aktuellen Praktik zu den ELER-Prioritäten und -maßnahmen		Querschnittsbewertung auf Programmebene	
		Priorität (1-6): 1	
		Unterpriorität: 1a, 1b	
		Maßnahme: M1.2, M16.1 und 16.2	

## Quellen

Vorhaben des Wissenstransfers einschließlich Demonstrationsvorhaben:

Unterlagen im Förderportal: <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/4770.htm>

Erläuterungen zur Antragstellung:

[https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/Erlaeuterungen\\_zur\\_Antragstellung\\_WT\\_ueber\\_Entwurf\\_Mucke\\_korr.pdf](https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/Erlaeuterungen_zur_Antragstellung_WT_ueber_Entwurf_Mucke_korr.pdf)

Merkblatt zur Einführung von Personalkostensätzen:

[https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/Merkblatt\\_Personalkosten\\_WT.pdf](https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/Merkblatt_Personalkosten_WT.pdf)

Vorhaben im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft »Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit« (EIP-AGRI)

Unterlagen im Förderportal: <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/4771.htm>

Erläuterungen zur Antragstellung:

[https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/2019\\_06\\_06\\_Erlaeuterungen\\_zur\\_Antragstellung.pdf](https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/2019_06_06_Erlaeuterungen_zur_Antragstellung.pdf)

Merkblatt zur Einführung von Personalkostensätzen:

[https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/2020\\_10\\_13\\_Erlaeuterungen\\_zur\\_Antragstellung\\_EIP.pdf](https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/2020_10_13_Erlaeuterungen_zur_Antragstellung_EIP.pdf)



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete